

---

## Beschluß.

**Ich.** Ich kann nicht mehr im Zimmer bleiben, und wenn ich durch einen einzigen Ausgang tödtlich krank werden sollte.

**Sr.** Nun dann, so kleide Dich an, und komm mit mir, damit Du von so manchem, das ich noch nicht berührt habe, Dich mit eigenen Augen überzeugen kannst. Dein Erstaunen wird ohne Gränzen seyn, und ich wünsche, daß ich, an Deiner Stelle, so lange geschlafen hätte, um mit einennmal so unerwartete — — —

---

Hätt' ich den verwünschten Einfall, auszugehen, nicht bekommen, wer weiß, was ich noch alles gehört haben würde. Aber eben, als ich träumend eine Bewegung machte, um nach Kleidungsstücken

zu langen , stieß ich mit dem Kopf an  
das am Bette stehende Nachttischchen, und  
— erwachte.

Vielleicht entfährt doch manchem mei-  
ner Leser der Seufzer: Schade, daß der  
Inhalt dieser Blätter nur ein Traum  
ist!

